Neu: Handbuch Digitale Dentale Technologien

Anlässlich der vom Dentalen Fortbildungszentrum Hagen und der Oemus Media AG erfolgreich veranstalteten Kongressreihe „Digitale Dentale Technologien“ erschien mit dem Handbuch DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN Anfang des Jahres erstmals ein umfassendes und aktuell aufbereitetes Kompendium für die digitale Zahnmedizin und Zahntechnik. Anvisierte Lesergruppen sind sowohl Zahnärzte als auch Zahntechniker. In Anlehnung an die bereits in der 16. bzw. 11. Auflage erscheinenden Handbücher zu den Themen „Implantologie“ und „Laserzahnmedizin“ informiert das neue Handbuch in Form von Grundlagenbeiträgen, Anwenderberichten, Fallbeispielen, Produktinformationen und Marktübersichten darüber, was innerhalb der digitalen Zahnmedizin State of the Art ist. Renommierte Autoren aus Wissenschaft, Praxis und Industrie widmen sich im Handbuch DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN einem Themenspektrum, das von der 3-D-Diagnostik über die computergestützte Navigation und prothetische Planung bis hin zur digitalen Farbbestimmung und CAD/CAM-Fertigung reicht. Es werden Tipps für den Einstieg in die „digitale Welt“ der Zahnmedizin gegeben sowie Wege für die wirtschaftlich sinnvolle Integration des Themas in Praxis und Labor aufgezeigt.

Das aktuelle Handbuch DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN wendet sich sowohl an Einsteiger als auch erfahrene Anwender, an all jene, die in der digitalen Zahnmedizin eine vielversprechende Möglichkeit sehen, ihr Leistungsspektrum zu vervollständigen und damit in die Zukunft zu investieren.
Wenn Sie Interesse an dem Handbuch haben, können Sie es auf Seite 31 für 49,00 Euro zzgl. MwSt. und Versand per Fax oder einfach unter der Telefonnummer 03 41/4 84 74-0 bestellen.

Oemus Media AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-0
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail:grasse@oemus-media.de
www.oemus.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Natürliche Farben für Provisorien

Für CAD/CAM-gefertigte Provisorien mit natürlicher Ästhetik bietet die VITA Zahnfabrik die CAD-Temp multiColor Blöcke. VITA CAD-Temp besteht aus einem langjährig klinisch bewährten vernetzten Acrylatpolymer mit Mikrofüllstoff. Aufgrund harmonisch aufeinander abgestimmter Farbnuancen vom Schmelz bis zum Hals werden ästhetische Ergebnisse erzielt. VITA CAD-Temp multiColor empfiehlt sich daher insbesondere für Langzeitprovisorien im Frontzahnbereich. Die Blöcke werden in der Geometrie CTM-40 mit den Maßen 15,5 x 19 x 39 mm sowie in den Grundfarben 1M2T, 2M2T und 3M2T angeboten.

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG
Tel.: 0 77 61/5 62-0
www.vita-zahnfabrik.com

E-Learning-Tool kommt gut an

Zufrieden ist GABA mit der Resonanz auf das Halitosis-E-Learning-Tool. Seit Dezember ist die deutsche Version online. Das Tool spannt einen Bogen von der Prävalenz über die Diagnose bis zur Therapie von Halitosis. Es enthält Grafiken und Zitate der aktuellen Fachliteratur (www.elearninghalitosis.com/de/elearning_de.html).

GABA GmbH
Tel.: 0 76 21/9 07-0
www.gaba-dent.de

GABA-Symposium: Beiträge online

Mit einem wissenschaftlichen Symposium beteiligte sich GABA an der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP) in München. Mehr als 400 Teilnehmer besuchten das Symposium unter dem Titel „Die orale Mikroflora – ein Balance-Akt". Referenten waren Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf (Würzburg), Präsident der DGP, Prof. Dr. Christoph Benz (München), Prof. Dr. Peter Eickholz (Frankfurt am Main) und Priv.-Doz. Dr. Giovanni Salvi (Bern). „Das Ungleichgewicht der Biofilme ist für die wesentlichen Munderkrankungen verantwortlich", fasst Dr. Andrea Engl von der GABA die Aussagen der Referenten zusammen. „Die Bezeichnung ‚Mundpflege', die sich auch auf Zunge und Weichgewebe bezieht, zog sich wie ein roter Faden durch die Vorträge. Dieses Umdenken sollte sich auch bis in die Praxen niederschlagen."
Die Kurzfassungen der Referate sind online abrufbar unter www.gaba-dent.de > Medien > Pressemitteilungen 2009.

GABA GmbH
Tel.: 0 76 21/9 07-0
www.gaba-dent.de

In 90 Minuten zur gesinterten Zirkonoxid-Krone

Der Programat S1 macht langen Sinterprozessen ein Ende, indem er Zirkonoxid-Einzelrestaurationen in nur 90 Minuten sintert – herkömmliche Sinteröfen brauchen in der Regel fünf bis acht Stunden für diesen Prozess. Für das Labor heißt ein kurzer Sinterprozess konkret: Kronen und Brücken können nun innerhalb eines Arbeitstages mit einem Zirkonoxid-Gerüst hergestellt werden. Durch den kurzen Sinterprozess werden die hohe Materialfestigkeit und die hohe Passgenauigkeit der Restauration nicht beeinträchtigt, wie eine Vielzahl von wissenschaftlichen Untersuchungen zeigt. Darüber hinaus wird weniger Strom verbraucht. Durch die Einführung des stromsparenden Ofens Programat S1 führt Ivoclar Vivadent die Linie „Power Saving Technology" fort.

Mit seinen 28 kg ist der kompakt gestaltete Programat S1 ein Leichtgewicht unter den Sinteröfen. Ein Schwergewicht ist er dagegen hinsichtlich seiner Technologie: Lässt sich beim Programat S1 doch eine Kalibrierung durchführen. So kann die Sintertemperatur jederzeit überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden. An der OSD-Betriebszustandsanzeige lässt sich schließlich – auch aus großer Entfernung – der aktuelle Stand des Prozesses ablesen.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Ivoclar Vivadent AG
Tel.: +423/235 35 35
www.ivoclarvivadent.com

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

Ein Supplement von ZWP ZAHNARZT WIRTSCHAFT·PRAXIS

Verlagsanschrift
OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 84 74-0, Fax: 03 41/4 84 74-1 90, kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 03 41/4 84 74-3 21	isbaner@oemus-media.de
Redaktion	Carla Senf Antje Isbaner	Tel.: 03 41/4 84 74-1 21 Tel.: 03 41/4 84 74-1 20	c.senf@oemus-meda.de a.isbaner@oemus-media.de
Anzeigenleitung	Stefan Thieme	Tel.: 03 41/4 84 74-2 24	s. thieme@oemus-media.de
Grafik/Satz	Josephine Ritter	Tel.: 03 41/4 84 74-1 19	j.ritter@oemus-media.de

oemus

Designpreis 2010

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis

Einsendeschluss
01.07.2010

iPods und Flatscreen zu gewinnen!

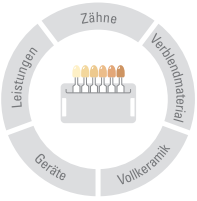
informationen erhalten sie unter: zwp-redaktion@oemus-media.de

www.designpreis.org

VITA In-Ceram® YZ – auf Präzision codiert!

Mit dem original VITA-Barcode ist perfekte Passung garantiert.

VITA SYSTEM



3D-MASTER

VITA

VITA In-Ceram YZ mit dem original VITA-Barcode garantiert Ihnen höchste Präzision durch:

- chargengenaue Bestimmung des Vergrößerungsfaktors
- perfekte CAD/CAM-Material-Systemabstimmung

Mehr Informationen zu den VITA-Qualitätsstandards? Jetzt online unter www.vita-zahnfabrik.com/yz bzw. via E-Mail: info@vita-zahnfabrik.com oder persönlich über unsere Service-Hotline: +49(0)7761/562-222